



BURG KIRCHBERG | BURG ALTE KIRCHE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Nordhausen](#) | [Bleicherode, OT Wernrode](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Thüringens | 2014

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Alte Kirche liegt auf einem Bergsporn westlich des Kirchtales am Nordrand der Hainleite über dem Wippertal, ca. 2 km südwestlich des Ortes Wernrode.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Von der Burg Alten Kirche hat sich ein Mauerrest sowie der Grabenring um die Kernanlage erhalten. Möglicherweise handelt es sich bei der Alten Kirche und der Alten Burg (ca. 500 m nördliche Richtung) um zwei Teilanlagen, die beide mit dem Namen der Burg Kirchberg verbunden sind, die historisch mehrfach belegt ist.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°23'27.3" N, 10°43'20.0" E Höhe: 415 m ü. NN
	Topografische Karte/n AUSZUG AUS DER TOPOGRAFISCHEN KARTE ..., ZUR ANSICHT BITTE IN DEN LINK KLICKEN
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A38. Über die Abfahrt 10 auf die L 3080 Richtung Leinefelde-Worbis fahren. In Kleinwerther links Richtung Wolframshausen auf die L 1036 abbiegen. In Wolframshausen links auf die L1034 Richtung Sondershausen abbiegen. Am Ortseingang von Kleinfurra rechts nach Straußfurt und weiter Richtung Immenrode, bis zum Barbarosa Weg fahren. Hier dann Parken. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Barbarosaweg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz den Barbarosa Weg ca. 500 m folgen. Dann rechts Richtung Burgberg abiegen.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Urkundliche Nachrichten aus dem 10. und 11. Jahrhundert, die eine Burg bzw. Pfalz Kirchberg erwähnen, können nur unsicher dieser Burg zugeordnet werden, weil sie sich eher auf den Hausberg bei Jena oder den Kerbschen Berg bei Dingelstädt beziehen.

1155	Der Hainleite "Burg Kirchberg" sicher zuzuweisende Grafen werden erstmals erwähnt.
1. Hälfte des 13. Jh.	Die Honsteiner Grafen werden Besitzer von Burg Kirchberg.
1259	Die Burg gelangte als Mitgift an die Grafen von Schwarzburg.
seit 1287 & zuletzt 1347	Ritter von Ruxleben erschienen als Burgmannen von Kirchberg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 52

Zschesche, Paul - Die vorgeschichtlichen Burgen und Wälle auf der Hainleite | Halle/Saale, 1889

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[18.11.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

537 Follow